

denken, (seht einige Exempel vorgestellt) lassen sich von den Freunden ihrer Seelen nicht zurück halten; vergessen der Gerechtigkeit Gottes wirklich, müssen sich ihrer doch wieder erinnern, verabscheuen die Erinnerung, fangen an zu zweifeln an der Wahrheit derselben, versäumen die Ausübung der Glaubenspflicht, verneinen die göttliche Gerechtigkeit, lästern sie, und verführen auch Andre, ein Gleiches zu thun: aber früh oder spät bekümmert sie wieder Reue und Gewissensangst, woraus nach vielem überstandenen Seelenleiden entweder Besserung folgt oder rasende Verzweiflung; wie ihr zur Linken an dem Unglücklichen mit dem gestäubten Haare steht, welcher an sich selbst, als an einem Ungeheuer, Gewalt auszuüben sucht. Lieben Kinder, lieben Leser, flücht schon von fern dieses entsetzliche Schicksal! wandelt tugendhaft; folgt auch der leisesten Stimme eures Gewissens; eine jede Reue über Sünden werde Befreyung! So werdet ihr niemals Verzweifeln, niemals den festen Glauben an der Gerechtigkeit Gottes verlieren, an der Gerechtigkeit, der Folge seiner Güte!

25) Sinnliche Vorstellung der Wirkungen der Religion, Tab. XLVIII.

Zugend um Gottes Willen auszuüben, meine theuren Leser, dieses muß ein Hauptzweck der wahren Religion seyn, welche man ohne Widerspruch der gesunden Vernunft für göttlich